Delegiertenversammlung der Sektion München des DAV am 22. Juni 2023

TOP 7 Wahl Wirtschaftsprüfungsgesellschaft für das Jahr 2023

Seit dem Jahr 2021 sieht die Satzung der Sektion München die Unterstützung der ehrenamtlichen Rechnungsprüfer durch eine Wirtschaftsprüfungsgesellschaft vor. In § 29 Ziffer 2 der Satzung heißt es dazu:

*Die Rechnungsprüfer*innen haben die Jahresrechnung sowie die Geschäftsführung im abgelaufenen Geschäftsjahr zu prüfen und der Mitglieder- bzw. der Delegiertenversammlung jährlich Bericht zu erstatten. Sie werden dabei von einem*r Wirtschaftsprüfer*in unterstützt, der*die von der Mitglieder- bzw. Delegiertenversammlung auf Vorschlag des Vorstandes berufen wird. Die Mitglieder- bzw. die Delegiertenversammlung ermächtigt die Rechnungsprüfer*innen, Art und Umfang der jährlichen Tätigkeit des*der Wirtschaftsprüfers*in in eigener Verantwortung festzulegen.*

Ergänzend dazu ist in § 24 Ziffer 1 festgelegt, dass die Delegierten- bzw. die Mitgliederversammlung die Aufgabe hat, die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft für das laufende Jahr zu wählen.

Die Mitgliederversammlung der Sektion München hat im vergangenen Jahr ohne Gegenstimme die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Kleeberg gewählt.

Hintergrund für den letztjährigen Vorschlag an die Mitgliederversammlung war die Tatsache, dass Kleeberg über viele Jahre die Wirtschaftsprüfung beim DAV-Bundesverband durchgeführt hat. Auf Grund dieser langjährigen Prüfungstätigkeit verfügt Kleeberg über fundierte Kenntnisse von DAV-spezifischen Themen, wie z.B. Hütten, Wege, Alpinprogramm, u.a.m.. Des Weiteren prüft Kleeberg regelmäßig eine ganze Reihe von gemeinnützigen Organisationen, so dass auf entsprechende Kenntnisse z.B. im Gemeinnützigkeitsrecht, etc. zurückgegriffen werden kann.

Auf Grund der Komplexität einer derartigen Prüfung und der Tatsache, dass der*die Prüfer das Unternehmen bzw. die Organisation erst kennen lernen müssen, um effektiv prüfen zu können, ist es durchaus üblich, dass eine Wirtschaftsprüfungsgesellschaft eine Organisation über mehrere Jahre hintereinander prüft.

Eine EU-Verordnung schreibt in diesem Zusammenhang für kapitalmarktorientierte Unternehmen, Banken und Versicherung vor, dass die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft für die Prüfung der Jahresabschlüsse spätestens alle zehn Jahre gewechselt werden müssen.

Vor diesem Hintergrund schlägt der Vorstand der Delegiertenversammlung gemäß § 24 Ziffer 1 Buchstabe i der Satzung folgendes vor:

Die Delegiertenversammlung beruft die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Kleeberg für die Unterstützung der Rechnungsprüfer für die Prüfung des Jahres 2023.